

X. Konferenz »Der Hauptfeind steht im eigenen Land«

Schwerpunktthema: »Faschismusgefahr und antifaschistische Kämpfe«

10. bis 13. Mai 2018 im Tagungsraum im Mehringhof,
Gneisenaustraße 2a am U-Bhf. Mehringdamm, Berlin

Programm (Änderungen vorbehalten)

Donnerstag, 10.5.2018

15 Uhr: Begrüßung

15.15 – 17 Uhr: Aktuelle ökonomische Lage – Rolf Fürst (KAZ)

17.30 – 21 Uhr: Geschichte der faschistischen Bewegung in (West-)Deutschland seit 1945
Jörg Kronauer (www.german-foreign-policy.com)

Freitag, 11.5.2018

10 – 13 Uhr: Braucht das Kapital den Faschismus an der Macht? Und können Faschisten gegen Kapitalinteressen handeln und sein? – Podium mit Prof. Dr. Heinz Karl (Kommunistische Plattform der Partei DIE LINKE), Dr. Peter Strathmann (Wählergemeinschaft Göttinger Linke) und Jürgen Lloyd (DKP)

15 – 18 Uhr: Sind CSU und AfD faschistische Parteien? – Referat und Podium mit Gretl Aden (Kommunistische Arbeiterzeitung)

19 – 22 Uhr: Faschismus in Ostdeutschland – trotz oder wegen der DDR?
Podium mit Ellen Brombacher (Kommunistische Plattform der Partei DIE LINKE) und Johannes Oehme (Unentdecktes Land e.V.)

Sonnabend, 12.5.2018

10 – 13 Uhr: Grenzen offen? Grenzen dicht? Asyl und Asylrecht im Klassenkampf
Podium mit Toto Lyna (Mitglied des Bezirksvorstands der DKP Niedersachsen, ehemaliger Flüchtlingsaktivist aus Syrien) und Erika Wehling-Pangerl (Kommunistische Arbeiterzeitung – KAZ)

15 – 18 Uhr: Antifaschistische Kämpfe – mit wem und gegen wen?
Podium mit Nadine (Initiative in Gedenken an Oury Jalloh), NorthEast Antifascists Berlin, Kommunistischer Aufbau Cottbus, Freie Deutsche Jugend, Thomas Eberhard (IG-Metall-Vertrauensmann)

Sonntag, 13.5.2018

10 – 13 Uhr: Abschlussplenum

Anmeldung und Information: info@gegen-den-hauptfeind.de
Dokumentation der Konferenzen: www.gegen-den-hauptfeind.de
Kostenbeteiligung: 20 Sozialbeitrag / 50 Normalbeitrag / 100 Solibeitrag
für Teilnahme und Verpflegung. Anteiliger Beitrag für einzelne Vorträge.

Veranstalter ist die Internet-
Plattform www.secarts.org

 **WWW.SECARTS.ORG**

in Medienkooperation mit der
Tageszeitung »junge Welt«
Die Tageszeitung

jungeWelt